



STEINBERG



Exclusively By:

UTOPIA
LIVING

INHALT

STEINBERG MAGAZIN



- 4 › Vorwort
- 6 › Designkompetenz
- 8 › Armaturen Serie 230
- 14 › Designer Jochen Schmidem im Interview
- 18 › Armaturen Serie 200 und 210
- 26 › Kameha Grand Hotel, Bonn
- 30 › Armaturen Serie 100
- 36 › Architekturbüro JOI-Design
- 38 › Armaturen Serie 170
- 42 › Umweltschutz und Ressourcenschonung
- 44 › Technik und Haptik
- 46 › Armaturen Serie 120
- 50 › Designer Michael Schneider im Interview
- 54 › Armaturen Serie 220
- 58 › SAKS Urban Design Hotel, Kaiserslautern
- 62 › Armaturen Serie 160
- 68 › Armaturen Serie 135
- 72 › Bürogebäude Ufficio Primo in Warschau
- 78 › Armaturen Serie 250
- 82 › Armaturen Serie 390
- 86 › Armaturen Serie 180
- 90 › Referenzen



AUSGEZEICHNETES DESIGN, DAS ÜBERZEUGT

Seit mehr als 10 Jahren verfolgt **Steinberg** konsequent die Idee einer neuen, modernen Badkultur. Zurückblickend schien es damals fast revolutionär, Design-Armaturen und -Accessoires in höchster Qualität zu fairen Preisen anbieten zu wollen, doch der Erfolg des vergangenen Jahrzehnts gibt uns recht: **Steinberg** ist stetig gewachsen, hat sich als eine feste Größe am Markt positioniert und bleibt sich dabei dennoch treu. Von Beginn an steht das Unternehmen für innovatives, ausgezeichnetes Design, das zeitgemäß ist, aber keine schnelllebigen Trends verfolgt. Dabei spielen ebenfalls für uns als junges Unternehmen Themen wie Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle bei der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb unseres Sortiments.

Steinberg ist stets auf der Suche nach neuer Inspiration, zukunftsweisenden Projekten und interessanten Partnern. Nicht zuletzt deshalb setzen wir auf die Zusammenarbeit und gemeinsame Produktentwicklung mit namhaften Architekturbüros in Deutschland und der ganzen Welt. Daher freut es uns, dass wir für dieses Magazin das Architekturbüro **JOI Design** gewinnen konnten. Den Artikel finden Sie ab Seite 36.

Wir möchten, dass jeder sein Bad zu seiner ganz persönlichen Wellnessoase gestalten kann, mit seiner eigenen Handschrift – und unseren Produkten. Individualität in der Designsprache, ausgereifte Technik und hervorragende Qualität sind unser Antrieb. Nicht ohne eine gehörige Portion Stolz können wir mittlerweile verschiedene Designauszeichnungen vorzeigen und das zum Teil mehrfach: **iF Design Award, German Design Award, Good Design Award, Plus X Award**. Frisch gekürt: unsere neue Serie **Serie 230**, gestaltet von Produktdesigner **Jochen Schmiddem**, die wir Ihnen ab Seite 8 vorstellen.

In unserem **Steinberg Magazin** zeigen wir Ihnen **Steinberg**-Produkte völlig neu, es präsentiert unsere Armaturen und Accessoires in ihrem natürlichen Umfeld: bei Ihnen Zuhause, in erstklassigen Hotels und Resorts, in Bädern, die einfach mehr sind als nur ein Waschraum. Es freut uns, dass unsere Produkte in solch erlesenen Objekten zu finden sind, das wollten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Lassen Sie sich inspirieren und anstecken, auch aus Ihrem Bad ein Designobjekt zu machen. Viel Spaß beim Durchblättern!

Ihr Marcus Löhnert



- ✱ 210 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



- ✱ Serie 210 | 230 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



- ✱ 200 1000 | 215 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



- ✱ 220 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer

DESIGNKOMPETENZ

GUTES DESIGN DARF TEUER
AUSSEHEN, MUSS ES ABER
NICHT SEIN

Die alles antreibende Idee hinter **Steinberg** ist, exklusive, gut gestaltete Produkte zu einem fairen Preis anzubieten. Um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden und dabei dem Markt immer noch einen Schritt voraus zu sein, analysiert **Steinberg** weltweite Trends, lässt sich inspirieren, saugt aktuelle Impulse auf. Die Spreu vom Weizen trennen zu können ist eine Kunst. Denn nicht jeder Trend setzt sich durch, nicht jedem Trend muss man folgen und überhaupt, warum nicht gleich eigene Trends setzen?

Neben dem Design, das hausintern entwickelt wird, hat **Steinberg** sich mit zwei der ganz Großen zusammengetan: den Produktdesignern **Jochen Schmiddem** und **Michael Schneider**. Jeder für sich hat für **Steinberg** herausragende Armaturenserien entwickelt, die teilweise bereits mit renommierten Designpreisen ausgezeichnet wurden.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten, warum sowohl für **Jochen Schmiddem** als auch **Michael Schneider** die Gestaltung von scheinbar profanen Dingen wie Badarmaturen eine reizvolle Herausforderung ist, und woher sie ihre Ideen für die Produkte für **Steinberg** genommen haben.



SERIE

230

PRÄZISION
IN DER KONTUR

Selten war die Kombination aus geraden, fast technisch anmutenden Flächen und einer organisch-natürlichen Form spannender: Die neue **Serie 230**, designed by **Jochen Schmid**, spielt gekonnt mit dem Gegensatz und vereint kühles, modernes Design mit weichen Rundungen auf höchstem Niveau. Der bauchige Korpus stellt ein massives und doch zugleich elegantes Statement dar, der plane Auslauf überrascht mit gestalterischen Feinheiten. Eine Armatur wie eine Skulptur – und nichts für Langweiler.



WEBLINK SERIES 230



230 1000 *

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



230 2000

3-Loch Waschtisch-Armatur | 3-hole basin mixer



235 1800

Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



235 2103

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset)
Single lever bath/shower mixer (Finish set)

230 2400
4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur | 4-hole deck mounted bath/shower mixer



Foto: Jeanette Schaun

Produktdesigner Jochen Schmiddem
über Sinn und Unsinn von Produkten,
warum auch eine Armatur Emotionalität
erzeugen kann und seinem Spaß am
puren Vergnügen

INTERVIEW MIT JOCHEN SCHMIDDEM

Jeder Mensch und erst recht jeder Designer braucht etwas, das ihn inspiriert und immer wieder antreibt: Bei Jochen Schmiddem ist es die Suche nach der vollendeten Kombination aus Funktionalität, Emotionalität und höchster Qualität, die ein Produkt perfekt werden lässt.

Der mehrfach ausgezeichnete Produktdesigner stellt hohe Ansprüche an sein wegweisendes Design. Seine Philosophie ist eindeutig und bildet das Fundament all seines kreativen Schaffens: Neue Produkte sollen stets nützlicher als ihre Vorgänger und niemals erklärungsbedürftig sein, gleichzeitig aber ein emotionales Erlebnis erzeugen. Dieser Leitidee ist er mit den beiden exklusiv für Steinberg kreierten Serien 200 und 210 mehr als gerecht geworden. Mitten in der „alten Mitte“ Berlins, nur wenige Gehminuten vom Ku'damm entfernt treffen wir Jochen Schmiddem in seinem Studio.

/STEINBERG MAGAZIN/ Herr Schmiedem, wann ist für Sie ein Produkt ein gut gestaltetes Produkt?

/JOCHEN SCHMIEDEM/ Ein gut gestaltetes Produkt ist für mich ein Produkt, das mich auf verschiedene Art und Weise anspricht. Es muss in mir Gefühle erzeugen, Emotionen wecken, gleichzeitig darf es aber bei der Benutzung nicht kompliziert sein oder gar Erklärungen bedürfen. Gutes Design orientiert sich am Benutzer und wird für ihn erlebbar.

/STEINBERG MAGAZIN/ Sie sagen, dass neue Produkte stets nützlicher sein sollen als ihre Vorgänger. Wo finden Sie Ihre Inspiration, bekannte Gegenstände immer wieder neu zu erfinden?

/JOCHEN SCHMIEDEM/ Inspiration ist überall. Mir fallen Ideen beim Lesen ein, auf Reisen, wenn ich neue Eindrücke sammle, in einem Café, wenn ich andere Menschen beobachte, manchmal sogar beim Spazierengehen am Wannsee. Wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht, findet man überall Inspiration. Wichtig ist, den Blick stets nach vorne zu richten, Trends früh zu erkennen und unterscheiden zu können, ob sich daraus eine dauerhafte, wegweisende Richtung ergeben kann oder ob es nur eine kurzlebige Geschichte ist. Die Essenz daraus sind meine Produkte, denen ich immer versuche, eine Persönlichkeit und neue Nützlichkeit für den Konsumenten zu geben.

/STEINBERG MAGAZIN/ Also müssen neue Produkte für Sie einen Sinn haben?

/JOCHEN SCHMIEDEM/ Nein, es gibt auch viele unsinnige Produkte auf der Welt, die Spaß machen. Auch mir. Aber Produkte, die unser Leben bereichern sollen, und ich meine wirklich bereichern, die brauchen einen Sinn. Wenn diese Produkte obendrein auch noch



Spaß machen, den Konsumenten zufrieden und glücklich stimmen, dann ist die Kombination perfekt.

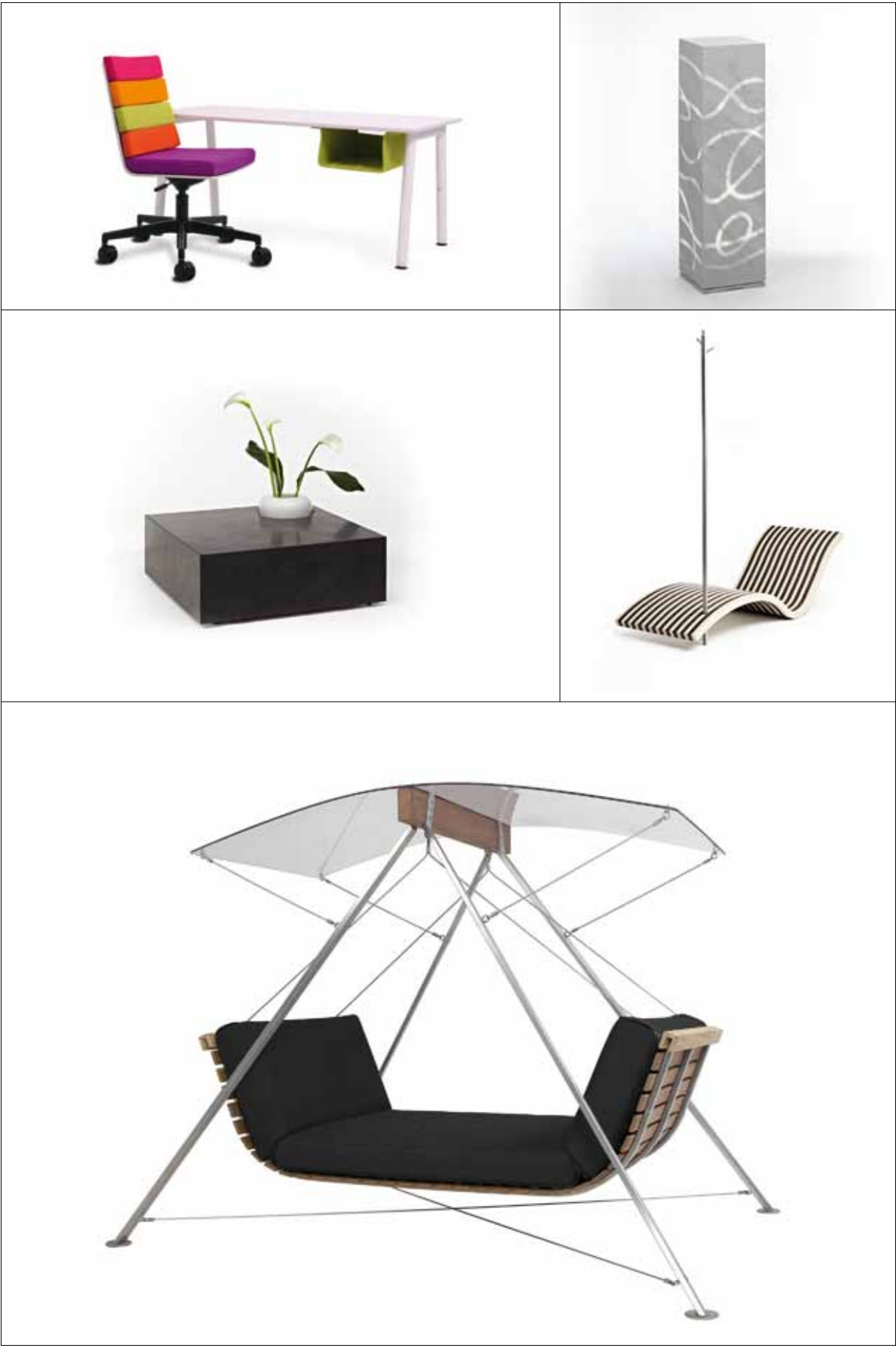
/STEINBERG MAGAZIN/ Und wie kann in diesem Sinne eine Armatur Emotionen wie Spaß erzeugen?

/JOCHEN SCHMIEDEM/ Eine Armatur ist erst einmal ein total banaler Alltagsgegenstand. Wenn man aus ihm aber ein erlebbares Objekt macht, ihn zu einem Ereignis werden lässt, dann kann er in der Tat ein großes Vergnügen bereiten. Bestes Beispiel für Armaturen, die Vergnügen bereiten, sind zum Beispiel Regenbrausen. Die lassen den Nutzer das morgendliche Duschen völlig anders erleben. Ähnliches wollte ich mit meinen Designs für die Steinberg Armaturen 200 und 210 erreichen.

/STEINBERG MAGAZIN/ Was genau war die Idee für diese beiden Serien?

/JOCHEN SCHMIEDEM/ Jeder moderne Mensch kennt den Joystick aus der Computerspielwelt. Und genau den habe ich als Ausgangspunkt genommen. Spielen mit Wasser. Die Reaktion des Joysticks neu entdecken und die Armatur ausprobieren. Ein feines Gespür für die Bewegung bekommen. Das alles sollte der Nutzer fühlen, wenn er die Armaturen benutzt. Ich wollte ihm mit den Armaturen Vergnügen bereiten. Und damit sie nicht zu spielerisch daherkommen, bilden plane Oberflächen, gerade Linienführungen und klassische Elemente einen ruhigen, eleganten und zeitlosen Gegenpart zum verspielten Joystick.

Nähere Informationen zu den Armaturenserien 200 und 210 finden Sie auf den Seiten 18 bis 25.



SERIE

200

PRÄZISION
IN DER KONTUR

Die Serie 200 interpretiert den Zeitgeist der nächsten Jahre einfach aber eindrucksvoll.

Plane Flächen auf der Ober- und Rückseite der Armatur kontrastieren bewusst mit der geschwungenen Linienführung sowie den Rundungen an der Unterkontur. Die Designhandschrift von **Jochen Schmiddem** ist unverkennbar: das Verschmelzen von Stil und Nutzen. Der Joystick ist die logische Konsequenz. Er unterstützt die feine Form, zeigt seine Funktion und funktioniert.

Oder Sie entscheiden sich für die Hebelvariante, die gekonnt die Formensprache des Armaturenkörpers widerspiegelt.

Designer **Jochen Schmiddem** hat eine Armatur geschaffen für all diejenigen, die auf die spannende Kombination aus feiner Gestaltung und freundlicher Bedienbarkeit setzen. Eben Form und Funktion auf höchstem Niveau.



WEBLINK SERIES 200 | 205



200 1000 *

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

SERIE

210

SACHLICH UND
SINNlich ZUGLEICH

Die Serie 210 verbindet gekonnt Funktionalität mit einer sinnlichen Ausstrahlung.

Ein Produkt, das keinen Trend mitmacht, sondern einen Trend setzt. Ein Produkt, das Stilunabhängigkeit beweist, weil es sich stil-sicher mit den aktuellen Badserien kombinieren lässt.

Das **Designstudio schmiddy** wählte den Zylinder als wichtigstes Gestaltungsmerkmal – kontrastierend dazu der eckige Auslauf sowie der eckige Einhebelmischer beziehungsweise Joystick.

Ein spannendes Wechselspiel, das sich durch alle Varianten der neuen Serie zieht.



WEBLINK SERIES 210 | 215

✱ Serie 210



✱ 210 1000



✱ 215 1000



210 1000 ✱

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



210 2400
4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur | 4-hole deck mounted bath/shower mixer

200 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



205 1800

Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



200 2400

4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur
4-hole deck mounted bath/shower mixer



200 2103

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset)
Single lever bath/shower mixer (Finish set)



KAMEHA GRAND

Hotel der Spitzenklasse entschied sich für Steinberg

“Eines der spektakulärsten Lifestyle-Hotel-Neubauten Europas.“ Dieser und andere Superlative sind bereits, so scheint es, eine untrennbare Liaison mit dem neuen Grand Hotel Kameha (Bonn) eingegangen.

Das Haus besticht durch seine eigenwillige architektonische Gestaltung, für die der Bonner Architekt Karl-Heinz Schommer steht. Ebenso überzeugend ist das Interieur nach den Entwürfen des international bekannten Designers und Hotel-Einrichters Marcel Wanders aus Amsterdam.

Der Innenausbau der Zimmer wurde durch die renommierten Deutschen Werkstätten aus Dresden realisiert, ebenso wie die Ausstattung mit Designermöbeln und -accessoires. Hierbei galt es stets die Designvorgaben Marcel Wanders exakt nachzubilden. In der Kategorie Armaturen entschieden sich die Deutschen Werkstätten zusammen mit den Bauherren für die Produkte der Firma Steinberg aus Düsseldorf.



Foto: www.jocopix.org

Das zu „The Leading Hotels of the World“ gehörende Kameha Grandhotel im Bonner Rheinbogen macht seinem Namen alle Ehre. Bahnbrechendes Design, coole Themenzimmer und ein großartiger Ausblick auf den Rhein lassen den Aufenthalt zu einem echten Erlebnis werden. Besonderes Highlight sind die von Wanders kreierten Themen-Suiten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Gäste eingehen: „Hero-Suite“ mit allen Funktionen und Ausstattungen eines modernen Büros, „Fair-Play-Suiten“ mit Kicker und Wii-Konsole, „Diva-Suiten“ mit allen Annehmlichkeiten für Frauen und die „Beethoven-Suite“ mit Klavierflügel sowie einem iPod, der schönste Konzerte bereithält.

HAUSTECHNIK

Darüber hinaus ist sich das Kameha Grand Bonn seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt bewusst: Mehr als 70 Prozent des Wärme- und Kältebedarfs werden von einer europaweit einzigartigen Geothermieanlage geliefert, oberflächennahes Grundwasser heizt das Gebäude im Winter und sorgt im Sommer für Kühlung. 400 Tonnen CO₂ und 1.700 Megawattstunden können so im Hotel und den umliegenden Gebäuden pro Jahr eingespart werden. Zusätzlich kommt der benötigte Strom für diese Anlage seit 2010 aus regenerativen Quellen.

„Mit den sich zum Rheinufer verjüngenden Gebäudespannen und den großen eingeschnittenen Dachterrassen haben wir eine unverwechselbare weiche Gebäudeform geschaffen“, sagt Karl-Heinz Schommer.



Foto: Kameha Grand Bonn

Der international bekannte Designer Marcel Wanders gestaltete das Hotel und betonte mit neobarocker Innenarchitektur die Einzigartigkeit des Kameha Grand Bonn.



Foto: Kameha Grand Bonn

Herzstück des Hotels ist die bis zu 27 Meter hohe, komplett verglaste Eventhalle „Kameha Dome“, die Platz für bis zu 1.500 Personen bietet.



Foto: Kameha Grand Bonn

DESIGN

Das Einzigartige im Kameha ist sicherlich das Design. Marcel Wanders, der „Rockstar unter den Designern“, war von der ersten Minute an in die Planungen mit eingebunden, hat sich und seine Ideen in jede Ecke des Hotels einfließen lassen. Überdimensionierte Kronleuchter, riesige Vasen, klare Strukturen – Wanders wollte mit dem Kameha einen Ort schaffen, der „sexy und cool“ ist.

Mit der Projektsteuerung wurden die Deutschen Werkstätten beauftragt. Ab 1898 gelangten sie mit der Produktion von Möbeln zu großer Bekanntheit und stilbildendem Einfluss in Deutschland und Europa. In Bonn waren sie jedoch nicht nur Projektsteuerer, sondern planten und fertigten die von Wanders entworfenen Möbel und übernahmen auch die Ausstattung mit Designermöbeln und -accessoires.

ARCHITEKTUR

Der Architekt Karl-Heinz Schommer integrierte die Aspekte Nachhaltigkeit, Formensprache und den Bezug zum benachbarten Rhein in die außergewöhnliche Gebäudeform des Kameha Grand Bonn. Die Architektur besticht mit einer bis zu 27 Meter hohen, verglasten, multifunktionalen Eventhalle für Platz bis zu 1.500 Personen. Die Zimmer sind durchschnittlich 34 Quadratmeter groß, bodentiefe Fenster lassen die Blicke über den Rhein oder bis ins Siebengebirge schweifen. Ein Pool auf der Dachterrasse erweckt den Eindruck, direkt in den Fluss schwimmen zu können.

SERIE

mehr ab Seite 30

100

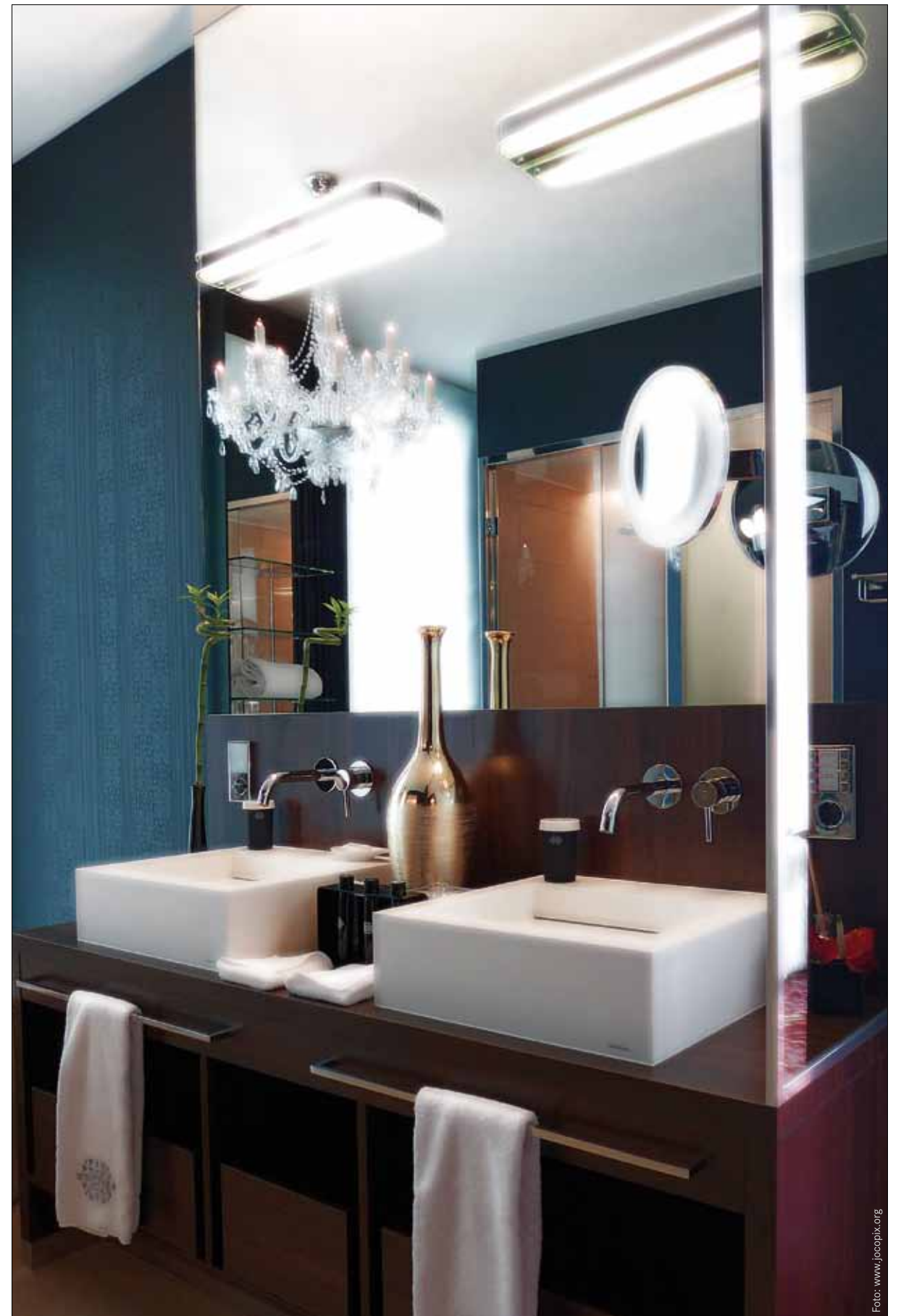


Foto: www.jocopix.org

SERIE

100

EINE KLARE
DESIGNSPRACHE

Konsequent minimalistisches Design mit einer klaren Formensprache:
So spannt der Zylinder als formgebendes Element den Bogen von den Waschtischarmaturen über die Unterputzthermostate bis hin zum Design-Siphon.
Zeitlose Designsprache kombiniert mit herausragender Ergonomie.



WEBLINK SERIE 100



100 1000

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

390 6800
Tropical Rain Regenbanel, 600 x 800mm | Tropical Rain shower, 600 x 800mm

100 1162
Freistehende Wanne/Brause-Armatur | Free standing bath/shower mixer

100 1816
Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

650 2600
Badetuchhalter 600mm | Towel bar 600mm



100 1480

Spültisch-Einhebelmischbatterie | Single lever sink mixer



100 2400

4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur
4-hole deck mounted bath/shower mixer



100 1816

Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



100 2103

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset)
Single lever bath/shower mixer (Finish set)

DAS HOTELBAD ZUM WOHLFÜHLEN

EIN STATEMENT VON CORINNA KRETSCHMAR-JOEHNK

JOI-Design



Das Hotel ist ein sehr lebendiger Ort – für seine Gäste ein „Zuhause auf Zeit“. So bietet es Rückzug, ist Treffpunkt, Ort für Kommunikation oder Entspannung. Die Innenarchitektur für Hotels sollte den Gast dabei unterstützen, sich hier wohlfühlen. Eine maßgeschneiderte Designidee, die unser Konzept transportiert und zugleich eine unverwechselbare Atmosphäre schafft, macht ein Hotel unverwechselbar, gemütlich, aufregend, lässig und elegant. Jedoch lebt die Idee nur durch ebenso hervorragende Produkte, die einerseits qualitativ hochwertig sind und zugleich dem Zeitgeist und den Anforderungen der Gäste entsprechen.

Im Bad sind das zum Beispiel der Wellness-Trend und die Verschmelzung mit dem Wohnbereich,

wodurch jedem Gast „kleine“, persönliche Spa-Oasen zur Verfügung stehen, die wirklich nichts mehr mit den einstigen, kom-

plett gefliesten Nasszellen zu tun haben. Natürliche Materialien und eine angenehme Haptik liegen im Trend. Die Farbgestaltung, die die Designidee der Zimmer transportiert, gehört heute ebenso dazu, wie ansprechende Armaturen, Dekoration und eben der dezentere Umgang mit Fliesen, immer dort, wo direkter Wasserkontakt besteht.

Ein ganzheitlicher Ansatz hat daher für uns in allen Bereichen Priorität, und zusammen mit einem hohen Anspruch an Objekttauglichkeit sowie Langlebigkeit erfinden wir uns und unsere Projekte so von Tag zu Tag neu.

& PETER JOEHNK, JOI-DESIGN

- EIN GANZHEITLICHES KONZEPT



SERIE

170

DIE
ELEGANTE RUNDE

Die Serie 170 besticht durch ihr angenehm reduziertes Design, das vom Wechselspiel zwischen planen Flächen und organischen Rundungen geprägt ist.

Der Auslauf nimmt in verlängerter Form die Linienführung des Hebels auf – eine Lösung, die für spannende Kontraste sorgt, ohne das Auge zu überlasten.



WEBLINK SERIES 170



170 1000

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



170 1700

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

100 1689

Regenbrause ø400mm x 8mm | Rain shower ø400mm x 8mm

170 2103

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset) | Single lever bath/shower mixer (Finish set)

170 1100

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie | Single lever bath/shower mixer

UMWELTSCHUTZ ALS SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT ÜBER DEN UMGANG MIT KOSTBAREN RESSOURCEN

Seit der Gründung von Steinberg 2002 verfolgt das Unternehmen konsequent und in allen Bereichen das Ziel, Maßstäbe zu setzen. Dazu gehören neben den Aspekten Innovation, Design und Preis für Steinberg auch die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist in den vergangenen Jahren massiv gewachsen und wird auch noch weiter steigen. Deshalb achtet Steinberg bereits bei der Entwicklung aller Produkte auf Nachhaltigkeit. Das beginnt schon beim Design: Daher werden die Produkte von Steinberg bereits so gestaltet, dass Umweltschutz mit ihnen leicht gemacht wird. Weiter geht es mit den Materialien: Denn eine Armatur ist immer nur so langlebig wie das in ihr verarbeitete Material gut ist. →

→ Bei allen Steinberg Armaturen fällt die Wahl beim Messing deshalb immer auf trinkwasserkonformes, absolut hochwertiges und recyclebares und dadurch umweltverträgliches Messing. Günstiges und minderwertiges Plastik hat keine Chance. Übrigens auch nicht bei der Verpackung aller Produkte: Auch hier achtet Steinberg auf die Verwendung umweltschonender, recyclebarer Materialien.

Zum umfassenden Umweltschutz gehören heute aber nicht nur Schonung von Ressourcen, sondern auch das Sparen und Vermeiden von Verschwendung. Als Unternehmen, das mit der kostbaren Ressource Wasser arbeitet, ist es eine Selbstverständlichkeit für Steinberg, bewusst mit diesem Gut umzugehen. Auf Wunsch können alle Steinberg Waschtischarmaturen mit einer Wassersparteknik ausgestattet geliefert werden. So sieht moderner Umweltschutz im Bad auch obendrein noch gut aus.



Wussten Sie, dass Steinberg ...

... Umweltschutz als Selbstverständlichkeit ansieht?

● Auf Wunsch können alle Steinberg Waschtischarmaturen mit einer 5-Liter-Wassersparteknik ausgestattet werden.

● Alle Armaturen von Steinberg enthalten trinkwasserkonformes, hochwertiges und umweltverträgliches weil recyclebares Messing.

● Ob in der Armatur selbst, bei ihrer Produktion oder gar der Verpackung: Steinberg respektiert die Umwelt und verwendet ausschließlich ressourcenschonende Materialien.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Jedes Unternehmen braucht etwas, das es ausmacht. Bei Steinberg ist es auf den ersten Blick das herausragende Design. Doch hinter diesem Design steckt noch viel mehr – und das Herz und die Seele von Steinberg: Die hauseigene Konstruktionsabteilung entwickelt alle Produkte des gesamten Sortiments nach modernsten Standards, EN- und DIN-Normen sowie Richtlinien. Doch in erster Linie werden alle Produkte für den zufriedenen Kunden entwickelt. Und der sieht seine Armaturen nicht nur jeden Tag, er fasst sie auch jeden Tag an. →



→ Deshalb müssen alle Produkte neben optischen auch haptische Anforderungen erfüllen. Hochwertiges, massives Messing, glänzend und makellos verchromt, liegt schwer in der Hand, die Hebel sind leichtgängig, die Kanten akkurat, aber dabei sanft zur Hand, die Rundungen schmeicheln den Fingern.



● Minderwertige Materialien haben keine Chance! Steinberg verwendet ausschließlich hochwertige technische Einzelkomponenten ausgewählter deutscher und europäischer Zulieferer. Und immer nach der Devise: Messing statt Plastik!



● Alle Produkte werden nach modernsten Standards und den allgemein geltenden Normen und Richtlinien entwickelt – das prüfen nicht nur die firmeneigene Qualitätssicherung, sondern auch regelmäßig weltweit führende, unabhängige Institute.



● Steinberg ist immer auf der Suche nach der perfekten Armatur: Die Zusammenarbeit mit den besten Designern und unsere hauseigene Konstruktionsabteilung machen's möglich.

SERIE

120

WEICHE LINIENFÜHRUNG
UND ECKIGE KÖRPER

Eckige Formen und eine runde, weiche Kontur vereinen sich wie selbstverständlich und präsentieren sich mit einer unvergleichlichen Charakteristik im Badezimmer.

Mit neuen Ausladungen und Armaturenhöhen für Waschtisch und Badewanne reagiert Steinberg auf die gestiegene Nachfrage und unterstreicht damit den langlebigen und zeitlosen Anspruch der Serie.



WEBLINK SERIE 120



120 1020

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



120 1689

Regenbrause 400mm x 400mm x 8mm | Rain shower 400mm x 400mm x 8mm



120 4123

Unterputzthermostat, mit 3-Wege-Umsteller | Concealed thermostatic mixer, with 3 way diverter



120 2400

4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur | 4-hole deck mounted bath/shower mixer



120 1500

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer





Michael Schneider, Produktdesigner aus Berlin, spricht mit uns über die Einzigartigkeit der funktionierenden Form im Alltag und was ihn jeden Tag aufs Neue antreibt, weiter nach ihr zu suchen.

INTERVIEW

MIT MICHAEL SCHNEIDER

Als Michael Schneider 1993 sein eigenes Designbüro – damals noch in Köln, heute in Berlin ansässig – gründete, wollte er sich ganz der Erarbeitung neuer Formen und der Trendforschung widmen. Das ist bis heute so geblieben. Und weil ihn diese Suche nach dem perfekten Produkt immer wieder aufs Neue fasziniert und nicht loslässt, sind die Produkte von Michael Schneider immer irgendwie „anders“. Wir treffen den mehrfach ausgezeichneten Produktdesigner auf einen Kaffee in seinem Designbüro in Berlin und plaudern mit ihm über seine täglichen Herausforderungen.

/STEINBERG MAGAZIN/ Herr Schneider, Sie sagen selbst, dass Sie immer auf der Suche sind nach einer perfekten Form, die nicht nur schön ist, sondern auch funktioniert. Woran machen Sie denn fest, ob etwas funktioniert?

/MICHAEL SCHNEIDER/ Jeder Mensch hat verschiedene Gegenstände in seinem Alltag, die er ständig benutzt. Wenn jemand ein Produkt nicht nur benutzt, sondern es gerne tut und sich immer wieder darüber freut, dann funktioniert es. Nicht nur rein von seiner Funktion her, sondern auch von seinem Design.

/STEINBERG MAGAZIN/ Wie gehen Sie an die Entwicklung Ihrer herausragenden Designs von doch recht herkömmlichen Produkten heran?

/MICHAEL SCHNEIDER/ Ein Produkt soll helfen, bestimmte Aufgaben leichter erledigen zu können. Diesen Anspruch haben viele Produkte – zumindest versprechen das die Hersteller. Wenn Sie die Wahl haben zwischen zwei Produkten, die im Grunde genommen das Gleiche für Sie erledigen, aber eines der Produkte spricht Sie optisch viel mehr an, dann werden Sie sich für dieses Produkt entscheiden. Weil Sie wissen, dass es Ihnen tagtäglich mehr Freude bereiten wird als das Produkt, das zwar funktioniert aber optisch nicht viel hermacht. Das ist meine Grundidee. Meine Produkte sollen angenehme Helfer im Alltag sein, die Freude machen.

/STEINBERG MAGAZIN/ Mehr als ein reiner Helfer im Alltag ist die Serie 220, die Sie für Steinberg entwickelt haben. Die Armaturenserie, die auch „Structure“ genannt wird, hat die Branche zutiefst beeindruckt. Sie haben zahlreiche Preise und Nominierungen für die Serie erhalten. Was war Ihre Idee hinter dem Produkt?

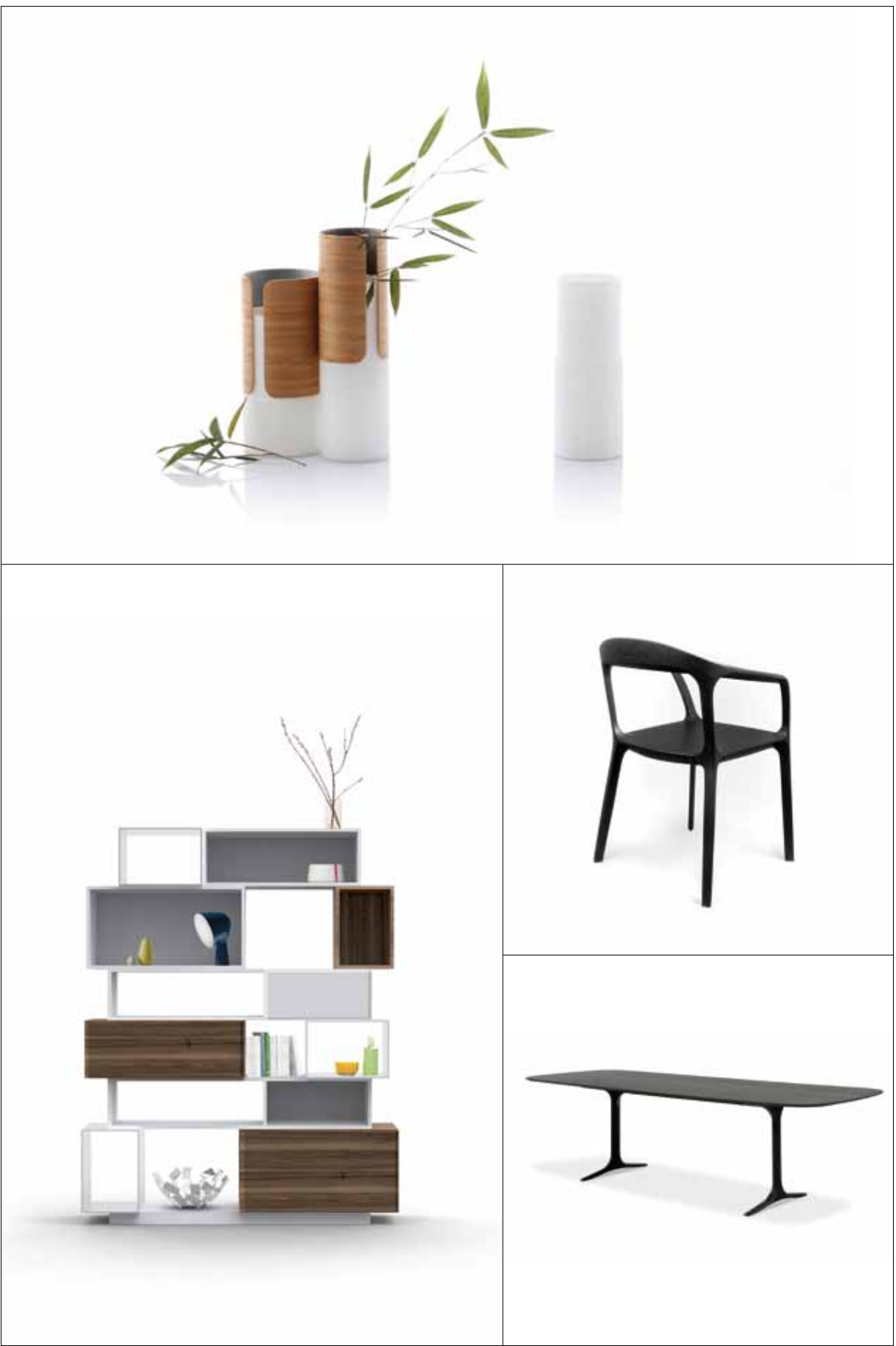


/MICHAEL SCHNEIDER/ Steinberg gab mir die größtmögliche Freiheit in der Entwicklung der „Structure“, ich sollte lediglich eine Armatur völlig neu interpretieren. Und ich hatte schon immer die Idee einer Armatur, die wie eine aus etwas Flüssigem gegossene Skulptur anmutet, weg von dem Look vieler Armaturen, die aussehen wie zusammengesteckte Rohre. Eben anders. Innovativ und wegweisend. Räume in dieser Form aufbrechen und durch die andersartige Form völlig neue Reflexionen entwickeln zu können, waren für uns selbst echte Aha-Momente bei der Erarbeitung dieses Produktes.

/STEINBERG MAGAZIN/ Wie haben Sie die Zeit der Zusammenarbeit empfunden?

/MICHAEL SCHNEIDER/ Die Entwicklung dieser Armatur war wirklich spannend. Und die technische Umsetzung alles andere als einfach. Aber Steinberg und ich hatten den gleichen leidenschaftlichen Idealismus, diese Vision einer völlig andersartigen Armatur nicht aufgeben zu wollen. Wir wollten beide mit diesem Produkt den Blick auf das Bad und die Möglichkeiten der Raumnutzung ändern. Einer aus schwerem, massivem Messing gefertigten Armatur diese kompromisslose Leichtigkeit zu geben, war eine Vision, die wir gemeinsam zum Leben erwecken konnten. Letztendlich haben wir so eine Armatur entwickelt, die nicht nur hervorragend funktioniert, sondern auch eine Armatur, die einen skulpturalen Charakter und ein Statement ins Bad bringt. Ein Objekt, dass das Auge nicht loslässt und über das man sich Tag für Tag freuen kann.

Die Armaturenserie „Structure“ – 220 stellen wir Ihnen im Detail auf den Seiten 54 bis 57 vor.



SERIE

220

EINE NEUE DIMENSION
DER BADGESTALTUNG

Das Designteam um **Michael Schneider** entwarf eine Armatur, die durch einen innovativen Designansatz und eine völlig neue Wasserführung die gewohnte Materialität der Sanitärobjekte überwindet. Zu den gestalterischen Elementen des Designers zählen der „Durchbruch“ sowie hochwertig verchromte Oberflächen, die vielfältige Reflektionen in ihrem Umfeld zaubern. Beides verleiht der Armatur eine besondere Spannung und erlaubt damit eine tatsächlich neue Herangehensweise in der Badgestaltung.



WEBLINK SERIES 220



220 1000 *

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

220 1000
Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

100 1689
Regenbrause ø400mm x 8mm | Rain shower ø400mm x 8mm

THE SAKS

URBAN DESIGN HOTEL KAISERSLAUTERN

Individualität, Modernität, Stil – das Urban Design Hotel SAKS in Kaiserslautern vereint all dies auf höchstem Niveau: Eine extravagante Lobby mit Kamin-Lounge, das Rooftop-Spa, zwei Gyms, ein Restaurant mit 130 Sitzplätzen sowie der „Gold’n Club“ laden zum Genießen, Erleben, Relaxen und Verweilen ein, modernste Konferenzräume bieten alles, was Business-Profis brauchen. Die zwei Baukörper, aus denen sich das Hotelgebäude zusammensetzt, könnten gegensätzlicher nicht sein: das eine ein schwebender Glaskörper, das andere ein massiver Bau aus gelbem Sandstein; gezielte Akzente werden durch eine von hinten beleuchtete Profilitverglasung gesetzt.

Von der Konzeption über die Architektur bis hin zur Inneneinrichtung – das SAKS Urban Design Hotel hat sich dem Lebensstil und Zeitgeist einer urbanen Kultur mit Leib und Seele verschrieben. Das Hotel bedient den immer größer werdenden Anspruch des Gastes auf etwas Besonderes mit einer offen angelegten Architektur, hochwertigen Materialien, einer innovativen Wandgestaltung und durchdachten Details bis hin zur Leselampe. Und auch vor den Bädern der 92 Doppelzimmer und Suiten macht der Design-Anspruch nicht halt: Je nach Zimmerkategorie findet der Gast großflächige Regenbrausen, freistehende Badewannen oder bodengleiche Duschen mit besagter innovativer Wandgestaltung. →



Foto: Thomas Brenner

Das SAKS besteht aus zwei Baukörpern: einem schwebenden Glaskörper und einem Sockel aus gelbem Sandstein. Einen besonderen Akzent setzt die von hinten beleuchtete Profilitverglasung. Mit seinem Konzept verkörpert es auf perfekte Weise den urbanen Lifestyle.

→ Die markanten Armaturen der Serie 160 von Steinberg runden die durchdacht gestalteten Bäder ab. Diplom-Kaufmann Hans Sachs, Immobilienentwickler und Investor des Designhotels, übernahm die Inneneinrichtung der Bäder selbst: „Die Sanitärprodukte mussten für mich kubisch, zeitlos und unverschnörkelt sein. Bestes Beispiel dafür sind die Armaturen. Die Serie 160 von Steinberg ist puristisch im Design und ohne Schnickschnack. Sie fügt sich geradezu vorbildlich in unser Gesamtkonzept ein.“ Sachs war klar, er muss für die Bäder seines SAKS Urban Design Hotels Produkte finden, die langlebig, robust und pflegeleicht

aber auch perfekt, innovativ und zeitgemäß gestaltet sind. Die Hotelgäste werden immer anspruchsvoller, erwarten Design, Funktionalität, Qualität. Gleichzeitig musste er als Investor aber auch Produkte finden, die auch bei besonderen Belastungen nichts von ihrer Qualität einbüßen. Ein Problem, vor dem viele Hoteliers und Investoren heute stehen. Die Steinberg-Produkte vereinen all das in sich: Qualität und Design zu einem fairen Preis. Und deshalb ist es vermutlich nur eine Frage der Zeit, bis sie sich auch in den weiteren, noch geplanten SAKS Urban Design Hotels in Zürich, Hamburg und München finden.

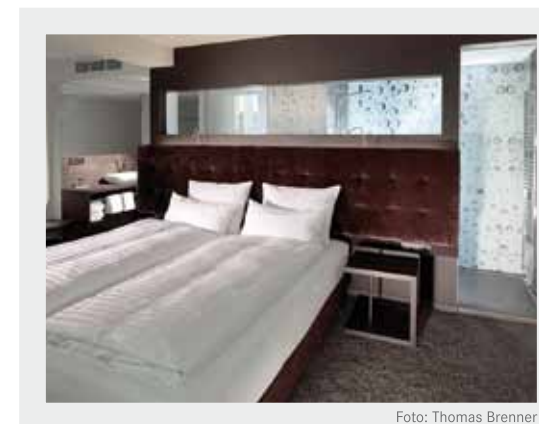


Foto: Thomas Brenner

Der Hotelgast sucht das Besondere – eine stimmige Gestaltung der Zimmer gepaart mit der nötigen Kreativität gibt ihm darauf eine Antwort. Das SAKS Urban Design Hotel in Kaiserlautern löste diese Herausforderung mit einer offenen Architektur, hochwertigen Materialien und einer innovativen Wandgestaltung.



Foto: MOMO Photodesign

Sanitäröbekte müssen mit Bedacht ausgewählt werden. Wie zum Beispiel die Serie 160 von Steinberg. Gerade und markant – eine schlichte Form, die durch die konsequent eckige Linienführung ihren ästhetischen Ausdruck erhält. Eine Armatur, die sich hervorragend in das Gesamtkonzept einfügt.

Der Urban-Design-Anspruch verpflichtet auch in den Bädern. Das SAKS setzte bei der Ausstattung auf Marken, die zu seiner Philosophie passen. So sind Design und Atmosphäre großzügig und von zeitloser Aktualität.

SERIE mehr ab Seite 62

160



SERIE

160

PURISMUS IN SEINER
SCHLICHTESTEN FORM

Klar und pur, so zeigt sich die **Serie 160**.

Ein ästhetisches Statement für designverwöhnte Menschen mit hohen Ansprüchen. Und genau für sie wurde nicht nur das Sortiment erweitert, sondern auch die Form der Griffe überarbeitet. Herausgekommen ist ein Zusammenspiel von schlichter Eleganz und charakteristischer Formgebung, das seinesgleichen sucht und Sie vor die Entscheidung stellt, welche Kombination von Korpus und Griffvariante Ihr Bad vervollständigen soll.



WEBLINK SERIES 160



160 1000

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



160 1162

Freistehende Wanne/Brause-Armatur | Free standing bath/shower mixer

160 2172

Wanne/Brause-Armatur | Bath/shower mixer

160 1000

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

160 1700

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

160 1802

Waschtisch-Einhebelmischbatterie
Single lever basin mixer



160 2102

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset)
Single lever bath/shower mixer (Finish set)



160 2400

4-Loch Wanne/Brause-Standarmatur
4-hole deck mounted bath/shower mixer



SERIE

135

SCHLICHT BLEIBT
AUSSERGEWÖHNLICH

Der elegante, flache Auslauf sowie die schnörkellose Linienführung haben die **Serie 135** zu einem beliebten Klassiker im Steinberg-Sortiment gemacht. Die schlichte Geradlinigkeit wurde nun mit einem Facelift der kompletten Serie noch verstärkt und das Design sämtlicher Griffe überarbeitet. Passend zum Auslauf zeigen sie sich 2013 konsequent als eine reduzierte, flache und einheitliche Komposition, die der Serie im dezent neu gestalteten Look zu einer zeitgemäßen Form der Schlichtheit verhelfen.



WEBLINK SERIES 135



135 1001

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



135 2421

5-Loch Wanne/Brause-Standarmatur | 5-hole deck mounted bath/shower mixer



135 1501

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

NOBLE ELEGANCE

UFFICIO PRIMO
IN WARSCHAU



UFFICIO PRIMO IN WARSCHAU

1952

entsteht in Warschau ein Gebäude mit Charakter: Das Ufficio Primo, ein Prachtbau, entworfen von Prof. Marek Lykam, einem Meister der Architektur für öffentlich genutzte Ver-

sorgungseinrichtungen, die auf vorläufigen Konstruktionslösungen basieren. Genutzt wurde das Ufficio Primo, gepflegt eher nicht. Seit seiner Fertigstellung Anfang der 50er Jahre wurde es nicht renoviert. Lediglich kleinere Umbauten wurden vorgenommen, als aus dem großen Projektbüro Ende der 80er Jahre ein klassisches Bürogebäude mit vielen kleinen Räumen wurde, und das als Atombunker geplante Untergeschoss später in ein Kino, ein Restaurant und eine Diskothek umfunktioniert wurde. Doch dann fiel das Gebäude in einen Dornröschenschlaf und sein Potential geriet mehr und mehr in Vergessenheit. Bis ein Investor sich des Ufficio Primo annahm und mit Andrzej Skopinski (BART, Atelier der Architektur der Urbanistik und Inneneinrichtung) und Bartłomiej Bielyszew und Artur Nurczewski (O&O European Design) ein umfassendes Modernisierungsprojekt startete. →



→ Die alte Einrichtung wurde vollständig entfernt, der Putz von den Wänden geschlagen, die damals verbauten, oft minderwertigen Baumaterialien erneuert, dicke, teils tragende Wände abgerissen und durch leichte Säulen ersetzt. Ein Beleuchtungskonzept wurde erarbeitet, neue Fußböden mit Bedacht und Liebe zum Detail und der Geschichte des Hauses ausgesucht. Der Investor und die Architekten legten besonders viel Herzblut in den großen Gewölberaum, denn das neue Ufficio



Primo soll ein Kulturzentrum für Warschau werden, voller Ideen und Möglichkeiten. So gibt es jetzt schon unzählige Ideen, wie der große Gewölberaum zukünftig genutzt werden könnte, vielleicht wird dort ein exklusives Restaurant seine Gäste verwöhnen, vielleicht flimmern hier bald wieder Hollywood-Blockbuster über die Kinoleinwand, vielleicht findet eine Kunstgalerie hier ihr neues Zuhause. Das Gebäude wurde mit viel Bedacht und

Respekt modernisiert. Es wurde ein feiner Bogen zwischen dem alten Fundament und einer zeitgemäßen Nutzung geschlagen. Tradition trifft auf Moderne, alt trifft auf jung. Um diesen Grundgedanken auch im Design der Sanitärräume verwirklichen zu können, fiel die Wahl der Inneneinrichter auf die Armaturen der Steinberg-Serie 250. Die Serie 250 verbindet das klassische, traditionelle Design von zwei Kreuzgriffen mit modernen Formen. Durch bewusst harte Kanten an den Enden der Kreuzgriffe, gleich-

zeitig aber runde, weiche und elegante Bögen steht diese Armaturenserie wie keine andere aus dem Steinberg-Sortiment für die zeitgemäße Übersetzung bewährter Formensprache.

SERIE

mehr ab Seite 78

250



SERIE

250

STATEMENT FÜR
EIN MODERNES BAD

Das Kreuz steht in der Designsprache seit jeher für Klarheit und Funktionalität. Zeitgemäß interpretiert wird es zum Statement für ein modernes Bad. Wie in der **Serie 250**, in der archetypische Formen mit neuestem technischen Stand und ursprüngliches Wassererlebnis mit höchster Perfektion vereint sind.



WEBLINK SERIES 250



250 1500

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

100 1689

Regenbrause ø 400 x 8 mm | Rain shower ø 400 x 8 mm

250 4210

Unterputzthermostat | Concealed thermostatic mixer

250 1162

Freistehende Wanne/Brause-Armatur | Free standing bath/shower mixer

250 1500

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer

SERIE

390

REGENSCHAUER IN
FORM GEGOSSEN

Der Begriff „optisches Highlight“ wird bei den Regenpaneelen der **Serie 390** ab sofort wörtlich genommen: Denn neben zwei neuen Paneelgrößen wurde das Sortiment auch um ein Relax Rain Regenpaneel erweitert, das mit strahlendem LED-Licht das morgendliche Duschen in ganz anderem Licht erscheinen lässt. Und wer schon lange von einem großflächigen, sanften Duschregen geträumt, aber die baulichen Möglichkeiten zur Umsetzung bislang nicht hatte, findet bei **Steinberg** jetzt die Lösung: Für die sonst nahtlos in die Decke integrierten Regenpaneele wurde das Sortiment um Einbaurahmen erweitert, die auf die Decke aufgesetzt werden, ohne dass diese abgehängt werden muss oder sonstige große Umbauten erfolgen müssen.



WEBLINK SERIES 390

390 6800

Tropical Rain Regenpaneel 600x800 mm | Tropical Rain shower 600x 800mm



120 1688

Regenbrause 200 mm x 300 mm x 8 mm
Rain shower 200 mm x 300 mm x 8 mm

120 1687 - 145 x 220 mm x 9,5 mm
120 1686 - 300 x 300 mm x 8 mm
120 1689 - 400 x 400 mm x 8 mm

100 1688

Regenbrause ø 300 x 8 mm
Rain shower ø 300 x 8 mm

100 1687 - ø 200 mm x 8 mm
100 1686 - ø 250 mm x 8 mm
100 1689 - ø 400 mm x 8 mm

390 1681

Regenbrause ultraflach 250 mm x 250 mm x 2 mm
Rain shower ultra flat 250 mm x 250 mm x 2 mm

390 1680 - 200 x 200 mm x 2 mm
390 1682 - 300 x 300 mm x 2 mm
390 1683 - 400 x 400 mm x 2 mm

SERIE

180

GESCHWUNGENE
GERADLINIGKEIT

Luxus und Modernität, geschwungene Geradlinigkeit mit exzellenten Materialien – das bietet die **Serie 180**.

Der dynamisch nach vorn geneigte Körper und der ergonomische Griff unterstreichen die diskret luxuriöse Anmutung.

Form, Funktion und Komfort für ein Badeerlebnis höchster Güte.



WEBLINK SERIES 180



180 1000

Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Single lever basin mixer



180 2423

5-Loch Wanne/Brause-Standarmatur
5-hole deck mounted bath/shower mixer



180 2103

Wanne/Brause-Einhebelmischbatterie (Fertigmontageset)
Single lever bath/shower mixer (Finish set)

180 1162

Freihstehende Wannenfüll-Armatur | Free standing bath filler

180 1172

Freihstehende Waschtisch-Einhebelmischbatterie | Free standing basin mixer



IMPRESSUM

STEINBERG MAGAZIN

REFERENZEN | REFERENCES

Kameha Grand Hotel ***** , Bonn/Deutschland | Germany
Maritim Hotel ***** , Düsseldorf/Deutschland | Germany
Park Hyatt Hotel ***** , Hyderabad/Indien | India
Mariott Hotel ***** , Doha/Katar | Qatar
Maritim Hotel ***** , Mauritius | Mauritius
Abama Hotel ***** , Teneriffa/Spanien | Spain
Elite Plaza Hotel, Stockholm/Schweden | Sweden
Elite Park Hotel, Växjö/Schweden | Sweden
Best Western Stadthotel, Varberg/Schweden | Sweden
Thon Astoria Hotel, Oslo/Norwegen | Norway
Ifen ***** Hotel, Österreich | Austria
Ashling Hotel, Dublin/Irland | Ireland
Best Western Flannery´s Hotel, Galway/Irland | Ireland
Marina Bay Suites ***** , Singapur | Singapore
Sealink Golf Resort ***** , Pan Thient/Vietnam | Vietnam
Radisson SAS, Dubrovnik/Kroatien | Croatia
Novotel, Jekaterinnenburg/Russland | Russia
Renaissance Harbour View Hotel, Hong Kong | Hong Kong

Exclusively By:

UTOPIA
L I V I N G

UTOPIA LIVING SINGAPORE PTE LTD
200 Turf Club Road #07-09/10/11
Singapore 287994

enquiry@utopialiving.biz
www.utopialiving.biz

Art. Nr. 1040



STEINBERG MAGAZIN 2013 | 14